

Satzung

der Stadt Siegen über die Abfallentsorgung - Abfallwirtschaftssatzung - vom 19. Dezember 2012

1. Änderungssatzung vom 24.11.2021

Der Rat der Stadt Siegen hat in seiner Sitzung am 24.11.2021 aufgrund der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zuletzt gültigen Fassung, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) in der zuletzt gültigen Fassung, der Gewerbeabfall-Verordnung (GewAbfV) in der zuletzt gültigen Fassung, des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NW) in der zuletzt gültigen Fassung, sowie des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der zuletzt gültigen Fassung folgende Änderung der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Siegen vom 19.12.2012 beschlossen:

I

Präambel

Die Präambel wird analog zur Präambel der Abfallgebührensatzung abgeändert.

§ 2, 10, 11, 13 und 15:

Der Ausdruck "Leichtverpackungen" wird durch den Ausdruck "Einweg-Verpackungen aus Metall, Kunststoffen und Verbundstoffen" ersetzt.

§ 2 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Das Einsammeln und Befördern von gebrauchten Einweg-Verpackungen aus Glas, Papier/Pappe/Karton, Kunststoffen, Verbundstoffen erfolgt im Rahmen des rein privatwirtschaftlichen Dualen Systems zur Einsammlung, Sortierung und Verwertung von gebrauchten Einweg-Verpackungen auf der Grundlage der §§ 13 ff. des Verpackungsgesetzes (VerpackG). Dieses privatwirtschaftliche Duale System ist kein Bestandteil der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtung der Stadt Siegen. Es werden im Rahmen dieser Satzung und unter Berücksichtigung der Abstimmungsvereinbarung mit den privaten Systembetreibern gemäß § 22 VerpackG lediglich flankierende Regelungen dahin gehend getroffen, welche Abfälle (Einwegverpackungen) in die Erfassungsbehältnisse des privatwirtschaftlichen Systems eingeworfen werden können. Die Erfassung von Einweg-Verpackungen aus Papier/Pappe/Karton erfolgt gemeinsam über die öffentlich-rechtliche Altpapiererfassung der Stadt Siegen für Druckerzeugnisse, Zeitungen, Zeitschriften usw.

§ 6 Abs. 2:

In Satz 2 entfällt "Satz 4".

§ 9 Satz 1:

In Satz 1 wird bei der Satzung des Kreises Siegen-Wittgenstein über die Abfallwirtschaft das genaue Datum durch "in der aktuellen Fassung" ersetzt.

§ 10 Abs. 2:

Beim letzten Spiegelstrich wird bei den Gefäßgrößen "120 Liter" ergänzt.

§ 11 Abs. 1:

Unter Buchstabe c wird hinter dem Wort Abfallsäcke "oder Abfallbehälter" ergänzt. Weiterhin wird am Ende "(wird durch die Stadt Siegen festgelegt)" hinzugefügt.

§ 11 Abs. 7 wird wie folgt hinzugefügt:

Wird bei drei aufeinander folgenden Entleerungsterminen auf der Grundlage einer fototechnischen Dokumentation festgestellt, dass Bioabfallgefäße oder Papiergefäße mit anderen Abfällen falsch befüllt worden sind, so werden wegen der damit verbundenen Verhinderung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung dieser Abfälle die Bioabfall- und/oder Altpapiergefäße abgezogen und durch Restabfallgefäße mit einem entsprechendem Fassungsvermögen der abgezogenen Bioabfall- und Altpapiergefäße ersetzt.

§ 13 Abs. 5 werden am Ende folgende Sätze hinzugefügt:

Abfälle dürfen nur in die auf dem Grundstück bereitgestellten Abfallbehälter gefüllt werden. Eine Entsorgung der Abfälle in andere Abfallbehälter, z.B. auf benachbarten Grundstücken, ist unzulässig. Ausnahmen gelten nur für Entsorgungsgemeinschaften nach § 14 dieser Satzung.

§ 16 Abs. 1 wird nach Satz 1 folgender Satz hinzugefügt:

Die Abholtermine für Sperrmüll werden auf Antrag von der Stadt Siegen bekannt gegeben.

§ 24 Abs. 1:

Am Ende werden die Buchstaben k und l wie folgt hinzugefügt:

k) nach § 3 ausgeschlossenen Abfälle nicht entsprechend § 9 dieser Satzung zu der gemäß der Satzung des Kreises Siegen-Wittgenstein angegebenen Sammelstelle, Behandlungsanlage oder

Abfallentsorgungsanlage befördert oder befördern lässt;

l) die Abfallbehälter und -säcke entgegen § 15 Absatz 2 dieser Satzung zu früh, also bereits am Mittag des Tages vor dem Abfuhrtag oder früher, zur Abholung an die Straße stellt.

§ 24 Abs. 2:

Der Höchstbetrag der Geldbuße wird von 10.000 Euro auf 50.000 Euro geändert.

II

Diese Änderungssatzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.